

Prof. Dr. Alfred Toth

Adessive Exessivität und exessive Adessivität

1. Ist eine exessive Lagerrelation (eines Objektes oder Teilsystems) nicht durch ein System selbst verursacht, sondern durch ein Adsystem oder ein Teilsystem, kann es zu kombiniertem Auftreten von adessiver Exessivität einerseits und von exessiver Adessivität andererseits kommen (vgl. Toth 2012a-c).

2.1. Adessive Exessivität



Wattstr. 16, 4056 Basel



Hegheimerstr. 107, 4055 Basel



Colmarerstr. 31,
4055 Basel



Luchswiesenstr. 140, 8051 Zürich



Ackerstr. 31, 8005 Zürich



Seefeldstr. 110, 8008 Zürich

2.2. Excessive Adessivität

Während adessive Exessivität naturgemäß v.a. bei Adsystemen (wie Balkonen, Erkern, Türmen u.ä.) auftritt, findet sich exessive Adessivität v.a. bei sekundär eingebetteten Teilsystemen, wenn also größere Räume durch das Einziehen von Wänden in Teilräume partitioniert werden.



Sevogelstr. 56,
4052 Basel



Mutschellenstr. 130, 8038 Zürich



Im Sträler 25, 8047 Zürich

2.3. Kombinierte Adessivität und Exessivität bei eingebetteten Objekten

Sehr schwer zwischen den beiden hier unterschiedenen kombinatorischen Typen von Lagerrelationen ist zu unterscheiden bei eingebetteten Objekten wie z.B. Einbauschränken. Im folgenden Beispiel ist der Kasten adessiv zur Rückwand einer bereits vorgegebenen Nische, d.h. in ein exessives Teilsystem eingebettet.



Lägernstr. 9, 8037 Zürich

Dagegen ist im nachfolgenden Beispiel kaum zu entscheiden, ob adessive Einbettung der Einbauschränke in eine primäre (excessive) Nische vorliegt, oder ob diese erst sekundär durch Einziehen einer zusätzlichen Wand entstanden ist.



Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Grundlegung einer operationalen Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

6.4.2013